

Reglement Morgartencup

(1 Gruppe am Morgartenschiessen)

1. Der Morgartencup ist Saisonabschluss und für die Gruppenschützen Vorbereitung für das Morgartenschiessen. Es dürfen alle Schützen von Sattel und allfällige Gäste teilnehmen.
- 1.1 Der Morgartencup wird mit dem Morgartenprogramm Scheibe A5 (1/3/6) durchgeführt. Als Modus wird das System „Schoch“ angewandt. Es sind nur Armeewaffen erlaubt.
- 1.2 Der Morgartencup wird jeweils am Samstag vor dem Morgartenschiessen durchgeführt. Vor Beginn der eigentlichen Cuprunden, steht eine halbe Stunde für das Einschiessen der Waffe zur Verfügung. Vor Wettkampfbeginn müssen alle Teilnehmer das Lager verlassen.
- 1.3 Am Morgartencup schießt jeder Teilnehmer 4 Runden.
- 1.3.1 Das Feuer wird kommandiert. 1 Schuss in einer Minute, 3 Schuss in einer Minute und 6 Schuss in zwei Minuten. (Keine Probeschüsse)
- 1.4 Pro Runde werden folgende Punkte verteilt: Sieg 3 Pkt. Unentschieden 1 Pkt. (Ausnahme beim Maximum, erhalten beide 3 Pkt.) und Verloren 0 Pkt.
2. In der ersten Cuprunde werden alle Schützen in einen Topf geworfen, und beliebig gegeneinander ausgelost, wobei das erstgezogene Paar auf Scheibe 1 und 2 oder 2 und 3 je nach Teilnehmerzahl schießt das Zweite auf dem nächsten Scheibenpaar usw.
- 2.1 Sollten ungerade Anzahl Teilnehmer anwesend sein, wird ein Freilos beigemischt, der Schütze schießt aber trotzdem.
- 2.2 Ab der zweiten Runde werden die Punktgleichen gegeneinander ausgelost. Ist in den Töpfen eine ungerade Zahl von Schützen, so wird dem letztgezogenen jedes Topfs ein Gegner aus dem nächst tieferen zugelost. Ein allfälliges Freilos wird nur dem letzten Topf beigemischt. Es ist darauf zu achten, dass die gleiche Paarung möglichst nur einmal gegeneinander antreten muss.
3. Sieger wird, wer die meisten Punkte erkämpft hat. Bei Gleichheit entscheiden zuerst alle Trefferpunkte der vier Runden zusammengezählt, dann alle Tiefschüsse 5-er Scheibe und dann die Tiefschüsse aller 6-er Serien, 3-er Serien, 1-er Serie.
4. Doppel Fr. 20.00 für Gäste, Sattler Schützen Doppelfrei.
5. Das Absenden findet nach dem Schiessen in der Schützenstube statt. Es wird nach einem Stufenplan Munition gutgeschrieben, welche in der nächsten Saison bezogen werden kann.
6. Besonderes: Derjenige Schütze mit dem höchsten Total aus allen 4 Runden, welcher sich vorgängig über die JM noch nicht fürs Morgartenschiessen selektioniert hat, hat Anrecht auf den zehnten Startplatz. Voraussetzung ist, er ist beim FSV Sattel A-Mitglied.

(angepasst im November 2014)